

# Vorbemerkungen

Autor(en): **Freudiger**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Beiträge zur Statistik der Stadt Bern**

Band (Jahr): - **(1939)**

Heft 24

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## VORBEMERKUNGEN.

Nach wie vor steht der Bau- und Wohnungsmarkt der Bundesstadt im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Um zu dessen Beurteilung eine zahlenmässige Grundlage zu gewinnen, führt das Statistische Amt in Verbindung mit der Bezirkspolizei seit einer Reihe von Jahren jeweilen im Monat Dezember eine Leerwohnungs- und Neubautenzählung durch. Ueber die Methode dieser Zählung wurde in früheren Veröffentlichungen des Amtes ausführlich berichtet, weswegen hier lediglich darauf verwiesen sei.

Die vorliegende Untersuchung macht sich zur Aufgabe, auf Grund der Ergebnisse der Leerwohnungs- und Neubautenzählung im Dezember 1938 und des im Amte vorhandenen bevölkerungsstatistischen Materials der letzten Jahre, von allen politischen Gesichtspunkten unbeschwert, festzustellen, wie die Verhältnisse gegenwärtig auf unserem Bau- und Wohnungsmarkte wirklich sind und wie sie sich voraussichtlich in der nächsten Zeit entwickeln werden.

Im Interesse der gedeihlichen Entwicklung der Wohnungswirtschaft in der Stadt Bern hoffen wir, unsere Untersuchung möge den Ausgangspunkt für eine vorurteilslose Beurteilung des Bau- und Wohnungsmarktes unserer Stadt seitens der beteiligten Kreise bilden.

Bern, im Februar 1939.

Statistisches Amt der Stadt Bern  
Dr. FREUDIGER.